

Lobby der Älteren



Das Magazin der Bundesarbeitsgemeinschaft
der Senioren-Organisationen

Nachrichten

03/2015

ISSN 1430-6204



Neu!

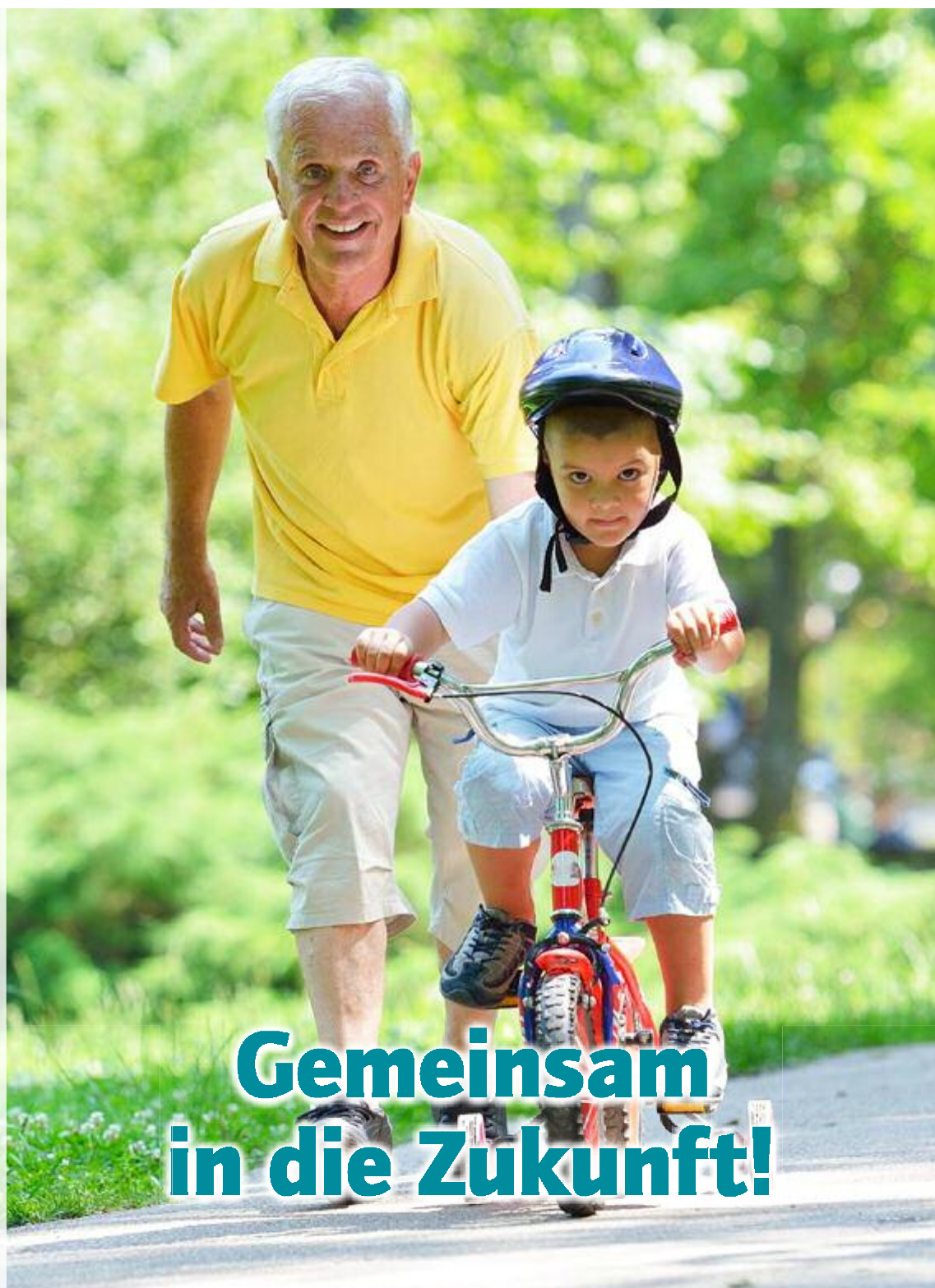


Bundesministerin Schwesig
im Interview



Mehr
Generationen
Haus

Mehrgenerationenhäuser?!



Gemeinsam in die Zukunft!

Mehrgenerationenhäuser – wo Menschen aller Generationen sich begegnen

2006 vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend initiiert, gibt es inzwischen im gesamten Bundesgebiet 450 Mehrgenerationenhäuser (MGH), also Begegnungsorte, an denen das Miteinander der Generationen aktiv gelebt wird. Sie bieten Raum für gemeinsame Aktivitäten und schaffen ein neues nachbarschaftliches Miteinander in der Kommune. Der generationenübergreifende Ansatz gibt den Mehrgenerationenhäusern ihren Namen: Jüngere helfen Älteren und umgekehrt.

Die breite Trägerpalette – Kommunen, Wohlfahrtsverbände, Mütterzentren und Vereine – hat ein tragbares Netzwerk zur Bewältigung der mit dem demografischen Wandel verbundenen Veränderungen geschaffen. Die Mehrgenerationenhäuser sind Dienstleister und Kompetenzvermittler in einer Region oder einem Quartier und haben sich immer mehr zum Impulsgeber entwickelt. In jedem Bundesland gibt es Landesnetzwerke, im Herbst 2015 wird ein Bundesnetzwerk gegründet.

{....}

Das MGH HEILHAUS KASSEL Geburt – Leben – Sterben unter einem Dach

Im Heilhaus sind Menschen in allen Phasen des Lebens willkommen. Es bietet Raum für spirituelle Suche, für Gemeinschaft von Jung und Alt, für Gesundheit und Heilung. Grundlage bildet ein ganzheitliches Gesundheitsverständnis. Ratsuchende werden auf medizinischer, therapeutischer, sozialer und spiritueller Ebene begleitet.

Die Arbeit umfasst Geburtshilfe, das Begleiten von Schwangeren, Neugeborenen und jungen Familien sowie das Fördern von Kindern und Jugendlichen. Weiterhin gehören dazu: Gesundheitsberatung, Unterstützung in Lebenskrisen, Psychotherapie, Aufenthalte zur Kur und Regeneration, Versorgung durch eine allgemeinmedizinische und naturheilkundliche Praxis sowie Pflege und Betreuung kranker, alter und sterbender Menschen. Die Grundgedanken einer sorgenden Gemeinschaft werden in enger Kooperation mit dem Jugend- und Sozialamt der Stadt Kassel, der städtischen Wohnungsbaugesellschaft, der Arbeits-

agentur und anderen Institutionen umgesetzt.

Siedlung am Heilhaus

In der Siedlung am Mehrgenerationenhaus Heilhaus leben 130 Menschen aller Generationen. Das gemeinsame Leben, die gegenseitige Unterstützung, die Beteiligung am sozialen und kulturellen Leben des Stadtteils und Gemeinschaftsbildung prägen den Alltag. Es gibt Wohnungen für betreutes Wohnen, eine Kindertagesstätte sowie eine Schule für schwer kranke Kinder und Jugendliche.

Ein Stadtteil im Wandel

Das Quartier, in dem sich das Heilhaus befindet, ist ein traditionsreicher Kasseler Industriestandort, der durch Arbeitslosigkeit, Armut und soziale Schwierigkeiten geprägt ist. Mit vielen Familien verschiedener Nationalitäten sowie



Eingang des Mehrgenerationenhauses
Heilhaus Kassel



Alt und Jung **zusammen**

Kulturschaffenden ist es ein lebendiger Stadtteil mit großem Entwicklungspotenzial. Bei unseren sozialräumlichen Aktivitäten leiten uns Qualitäten wie Hoffnung, Mitmenschlichkeit und Gemeinschaft. Sie sind impulsgebend für die Bildungs- und Kulturarbeit, für die Gesundheitsförderung sowie den wirtschaftlichen und städtebaulichen Wandel im Stadtteil.

Medizinische Versorgung und-Mehrgenerationenhospiz

Derzeit entsteht das Haus der Mitte, das in einem umfassenden Verständnis der Gesundung und Heilung von Körper, Geist und Seele dienen soll. In dem dreigeschossigen, 1.700 qm großen Neubau sind geplant:

- ein Mehrgenerationenhospiz mit acht Pflegezimmern
- die Beratungsstelle für Gesundung und Heilung
- das gemeinnützige Medizinische Versorgungszentrum Heilhaus
- therapeutisch-heilende Angebote
- barrierefreier Wohnraum für pflegebedürftige Menschen
- ein 180 qm großer Raum für Meditation und kulturelle Veranstaltungen

- ein stiller, dunkler Raum zur Rückbesinnung.

Schwerkranke und Sterbende jeden Alters – Kinder, Jugendliche und Erwachsene – werden künftig auf menschlicher, palliativ-medizinischer und spiritueller Ebene begleitet und können ihr Leben in Würde bis zum Ende leben. Angehörige und Familien werden in ihrer belastenden Situation unterstützt. Schirmherrin ist Bundesministerin Dr. Ursula von der Leyen. ■

Dietlind Meyer

*Mehrgenerationenhaus Heilhaus
Kassel gemeinnützige GmbH
Brandastr. 10, 34127 Kassel
d.meyer@heilhaus.org
info@mehrgenerationenhaeuser-
hessen.de
www.mehrgenerationenhaeuser.de*